

Coaching-Weiterbildung NRW 2017/2018 mit Bildungsurlaub

Business-Coaching CMC[©]

Schwerpunkt: Resilienz in Organisationen

©
cmc.

coaching for mindful change

anerkannt vom Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) für
Dr. Friederike Höher. Coaching. Training. Moderation.



Fundierte Business-Coaching-Ausbildung in NRW 2017-2018

Schwerpunkt: Resilienz in Organisationen

anerkannt vom Deutschen Bundesverband Coaching seit 2013

Unser Anspruch: eine preisgünstige, solide Business-Coaching-Weiterbildung auf hohem Niveau mit renommierten, in verschiedenen Branchen erfahrenen Lehrcoachs und anerkanntem Zertifikat (DBVC).

Dies ist durch die Anbindung an einen öffentlichen Weiterbildungsträger, das Institut für Kirche und Gesellschaft in der evangelischen Erwachsenenbildung, ab 2016 möglich geworden. Auf diese Weise ist die Coaching-Weiterbildung als Bildungsurlaub anerkannt und erlaubt eine Freistellung vom Arbeitgeber.

Fundiertes Grundlagenwissen und Einüben von Coaching-Tools im Rahmen eigener Selbsterfahrung

CMC vermittelt für Führungskräfte, Menschen in beratenden und pädagogischen Berufen, Personal- bzw. Gesundheitsmanager/innen ein solides, ebenso wissenschaftlich begründetes wie erfahrungsba siertes Grundlagenwissen in systemischem Business Coaching. Die Ausbildung gibt Gelegenheit, einschlägige Tools und Methoden im Rahmen eigener Selbsterfahrungsprozesse der Teilnehmenden zu auszuprobieren. Auf dieser Basis ist es möglich, erfolgreiche Coaching-Prozesse durchzuführen bzw. Coaching- Interventionen für Führungshandeln zu nutzen.

Der besondere Ansatz CMC

Die Coaching-Weiterbildung CMC (coaching for mindful change) stellt sich konsequent den aktuellen Trends in der Personalentwicklung und den gegenwärtigen Herausforderungen von Führungskräften zur Bewältigung der Folgen dauerhafter organisationaler Restrukturierungsprozesse. Es geht schon längst nicht mehr um Change Management sondern um ein kontinuierliches Resilienz-Management.

CMC hat zum Ziel, Resilienz und achtsame, gesundheitsorientierte Führung unter den Bedingungen permanenten organisationalen Wandels zu unterstützen.

CMC will dazu beitragen, eine passende Unternehmenskultur sowie die dafür hilfreichen Bedingungen auf der Basis von Coachings und Coaching- Interventionen zu fördern und zu verstetigen, um die Lern- und Leistungsfähigkeit einer Lernenden Organisation und ihrer Beschäftigten zu erhalten.

CMC setzt somit einen besonderen Akzent: Förderung von Resilienz und Beschäftigungsfähigkeit im Unternehmen – Resilienz bei Einzelnen, in Projekten, Teams und der gesamten Organisation sowie durch vorbildliches Handeln von Führungskräften und Change Agents. Ein besonderer Schwerpunkt dient der Schulung von Achtsamkeit für Personen, Prozesse, Dynamiken und System.

Qualifizierte Lehrcoaches

Dr. Friederike Höher (Dipl. Päd.), erfahrener Senior Coach des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC) und Supervisorin (DGSv) führt diese Ausbildung auf der Basis umfangreicher Erfahrungen in der Leitung systemischer Coaching-Weiterbildungen, in Beratungsprojekten, Führungserfahrung sowie auf Basis eigener wissenschaftlicher Studien nach den Standards des DBVC durch.

Günther Mohr (Dipl. Psych. und Dipl. Volkswirt) ist lehrberechtigter Transaktionsanalytiker (ITAA) und ebenfalls Senior-Coach im DBVC sowie Supervisor BDP. Er ist seit dreißig Jahren als Berater und Trainer erfolgreich in der Wirtschaft tätig und publiziert seit vielen Jahren Fachliteratur zum Thema Coaching und Beratung.

Die Beteiligung weiterer Lehrcoaches bzw. Referent/innen ist möglich.

Interessante Teilnehmer/innen

Die Teilnehmenden sind in der Regel Führungskräfte, die Coaching basiert führen wollen, Berater und Beraterinnen, Trainer/innen und Personalentwickler/innen. Die Ausbildung eignet sich ebenfalls für Gesundheitsmanager/innen und Angehörige der Gesundheitsberufe. Sie steht – nach einem persönlichen oder telefonischen Aufnahmegeräusch - allen offen, die Berufserfahrung haben (wünschenswert: mindestens drei Jahre), Coaching erlernen und sich persönlich weiter entwickeln wollen.

Anspruchsvolle Inhalte

- Coaching – Grundlagen und Verständnisse
- Aufbau einer vertrauensvollen und zielgerichteten Arbeitsbeziehung für Coaching
- Resilienz-Management in Organisationen
- Förderung von unterstützenden Entwicklungsnetzwerken / Konfliktbearbeitung mit Coaching
- Change Coaching für resiliente Organisationen (Mindful Change)
- Zwischen Coaching-Struktur und Dynamik: Experimentelles Vertiefen des Gelernten
- Evaluation von Coaching, Transfer und Profilbildung als Coach
- Abschluss und Zertifizierungsworkshop
- Supervision

Methoden

Neben fundierten fachlichen Inputs aus dem Themenspektrum „Coaching – Change Coaching – resiliente Organisation“ sind folgende Elemente für den Lernprozess maßgeblich:

- Selbstreflexions- und Coaching-Übungen der Teilnehmenden mit Feedback
- Ausgewählte Achtsamkeitsübungen zum Einüben von Präsenz und Gelassenheit
- Dialog
- Projektlernen

Struktur

Die einjährige Weiterbildung beginnt und endet jeweils mit einer Intensivwoche, für die die Teilnehmenden in NRW und weiteren Bundesländern Bildungssurlaub erhalten können. Dazwischen liegen vier Module an Wochenenden (Samstag/Sonntag) sowie ein Supervisionswochenende. Erwartet werden außerdem ein Engagement der Teilnehmenden in Peergroups bzw. Lernpartnerschaften und eigene Supervision.

Übersicht über die Module

- Intensivwoche 1 (Bildungssurlaub): 09.-13. Januar 2017
- Wochenendmodul 1: 18. / 19. März 2017
- Wochenendmodul 2: 13. / 14. Mai 2017
- Wochenendmodul 3: 08. / 09. Juli 2017
- Wochenendmodul 4: 09. / 10. September 2017
- Supervisionswochenende: 11. / 12. November 2017
- Intensivwoche 2 (Bildungssurlaub): 08.-13. Januar 2018

Zertifikat

Die Anforderungen an das Zertifikat umfassen:

- die Demonstration einer Coaching-Sequenz oder die Präsentation eines Coaching- bzw. Beratungsvorhabens
- die schriftliche Dokumentation eines Coaching-Prozesses (Mikro-Artikel) und Reflexion in der Gruppe mit den Lehrcoaches
- Teilnahme am Supervisionswochenende
- Teilnahme an den Intensivwochen und mindestens drei Wochenendmodulen
- Einzelsupervision bzw. -Coaching im Umfang von mindestens vier Stunden

Investition: 3.980 € netto

Hinzu kommen Kosten für Unterbringung und Verpflegung und mindestens vier eigene Supervisionsstunden. Für eine preisgünstige Unterbringung sind einige Einzelzimmer im Jugendgästehaus Dortmund reserviert. Alternativ ist eine Übernachtung in Hotels jeglicher Kategorie in Dortmund oder privat möglich.

Die Weiterbildung ist als berufliche Weiterbildung von der Umsatzsteuer befreit. Ratenzahlung ist möglich.

Veranstaltungsort

DJH Jugendgästehaus Dortmund
Silberstraße 24
44137 Dortmund

Das 2014 ansprechend modernisierte Gästehaus befindet sich in zentraler und ruhiger Lage in Dortmunds Innenstadt in der Nähe des Stadttheaters. Es bietet helle, neue Tagungsräume mit gutem Standardkomfort und ein eigenes Bistro. Von hier aus sind Restaurants, Bars und kulturelle Angebote gut erreichbar. Auch zum angesagten Kreuzviertel ist es nicht weit.

Organisation und Anmeldung

Kontakt und Information:

Dr. Friederike Höher, info@friederike-hoher.de, Tel. 0231 95091547 oder 0151 17 22 22 98

Nach einem unverbindlichen persönlichen oder telefonischen Kennenlerngespräch mit einem der Lehcoaches melden Sie sich an bei

Rosemarie Fäckeler
Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25
5879 Schwerte
rosemarie.faeckeler@kircheundgesellschaft.de
Tel.: 02304 755346

Wenn Sie Bildungsurlaub nutzen möchten, so beantragen Sie diesen für die jeweilige Intensivwoche spätestens sechs Wochen vor Beginn bei Ihrem Arbeitgeber (lt. AWbG NRW; die Anerkennung als Bildungsurlaub in anderen Bundesländern wird beantragt). Der Arbeitgeber hat Sie hierfür grundsätzlich freizustellen, sodass Sie sich für die vorgesehenen beiden Intensivwochen keinen Urlaub zu nehmen brauchen.

Die AGBs und Angaben zu Rücktrittsregelungen finden Sie auf der Seite kircheundgesellschaft.de.



Das Institut für Kirche und Gesellschaft ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V.- eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung.

Profil der Lehrcoachs



Dr. Friederike Höher

Senior Coach DBVC, Supervisorin DGSt, anerkannte MBSR-Lehrerin

Friederike Höher ist die verantwortliche Leiterin der Weiterbildung CMC-Coaching. Sie ist eine der Pionierinnen in der konzeptionellen Weiterentwicklung von Coaching als Organisationslernen, entwickelte und leitet systemische Coaching-Weiterbildungen und Führungskräftetrainings. Sie berät im Zusammenhang mit Change Projekten und der Implementierung von Management-Systemen, Coaching und Mentoring. Ihre Schwerpunkte liegen in den Arbeitsfeldern Diversity Management, Gesundheitsmanagement und Konfliktmanagement, zu denen sie auch Fachliteratur publiziert hat. Ihr besonderes Engagement gilt der Unterstützung von Führungsfrauen durch Coaching und Mentoring. Hierzu hat sie 2013 ein eigenes Forschungsvorhaben abgeschlossen (Dissertation an der TU Dortmund mit Auszeichnung).

www.friederike-hoher.de

Günther Mohr

Senior Coach DBVC, Senior Coach/ Supervisor BDP, zertifizierter und lehrender Transaktionsanalytiker, Diplomvolkswirt und Diplompsychologe mit Ausbildungen in analytischer Gruppenberatung, Verhaltenstraining und systemischer Beratung

Günther Mohr kombiniert einen systemischen Ansatz zum Verständnis von Organisationen mit der auf die Entwicklung des Individuums gerichteten Transaktionsanalyse.

Nach vielseitigen Tätigkeiten in verschiedenen Branchen leitet Günther Mohr seit 2000 das Institut für Coaching, Training und Consulting in Hofheim bei Frankfurt; Forschungsaufenthalte an der Hebrew University in Jerusalem und Autor vieler Fachbücher zu den Themen Organisationsanalyse, Coaching und Achtsamkeitscoaching, systemische Wirtschaftsanalyse.

www.mohr-coaching.de

